



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 50/2020

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winkelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

Für unser engagiertes Team suchen wir im Zentrum für Kommunikations- und Informationsverarbeitung am Standort Magdeburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

:: Projektmanager Medientechnik (m/w/d)

Die Stelle in Vollzeit (40h/Woche) ist für 2 Jahre befristet. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Für die verantwortungsvollen Aufgaben bieten wir Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden tariflichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TV-L, ein familienfreundliches und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld sowie flexible Arbeitszeiten, effektive Fortbildungsmöglichkeiten und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal stellt sich im Wettbewerb um Studierende und Beschäftigte den Herausforderungen an eine moderne, innovative und leistungsstarke Wissenschaftseinrichtung. Mit ihrem Lehr-, Forschungs- und Transferprofil als Hochschule für angewandte Wissenschaften wird eine stabile Etablierung im nationalen und internationalen Markt angestrebt.

Ihre künftigen Aufgaben:

- Planung, konzeptionelle Weiterentwicklung, Implementierung und Betrieb des im Bereich Journalismus angesiedelten TV-Newsrooms
- Technischer Support des Betriebs für das hochschuleigene Webradio sowie des dazugehörigen Hörfunkstudios
- Bearbeitung von projekt- und sachbezogenen Sonderaufgaben in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Medientechnische Betreuung von Lehrveranstaltungen und Projekten im zentralen Fernsehstudio

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik/ Mediengestalter Bild und Ton oder adäquate Berufsausbildung und Erfahrungen
- Ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der Video- und Audiotechnik, der verschiedenen Signalformen sowie der Gerätetechnik
- Berufserfahrung in der Betreuung von Projekten im Bereich Medien-, Radio-/TV- und Nachrichtentechnik zwingend erforderlich
- Kundenorientiertes und wirtschaftliches Denken und Handeln
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, hohe Belastbarkeit, Serviceorientiertheit und kommunikative Stärke
- Starke Affinität für technische Fragestellungen, Serviceorientierung sowie analytisches Denken und eine eigenverantwortliche, strukturierte Arbeitsweise
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist bestrebt, den Anteil von Frauen am Personal zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Herr Ingo Willmann (Medienzentrum – ZIM) per E-Mail: ingo.willmann@h2.de zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Zeugnissen, Referenzen und Nachweisen Ihrer beruflichen Expertise. Bitte richten Sie diese unter Angabe der **Referenznummer 50/2020** bis zum **26.08.2020** ausschließlich als eine Datei im PDF-Format (5 MB) **per E-Mail an personaldezernat@h2.de**.

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

*Die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber*innen werden nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens vernichtet.*